

دوو دهولت وهک چارهسهر یاخود داگیرکاری؟ (۵) سینایور بو غزا...

و. ههلو بهرزنجیهی



مانگی زیاتره واته له ۷,۱۰,۲۰۲۳ هوه شهپریکی گهرم لهنیوان حماس و ئیسرائیلا
بهپابووہ ..ژماره ی کوژراو له ههردوو لا ههزارانی تیپهرا ندووہ...
ئیسرائیل بریاری تیکشکاندن و لهناوبردنی حماسی داوه و دهیهوی بارمهکانی رزگار
بکات!!



سهروکوهرانی ئیسرائیل دهلی: نایههوی داگیرکار بکهن و حوکمی غزا بکهن بهلکوو
دهیانهوی کاریک بکهن نهوهی نههمجاره رووی دا دووباره نهبیتهوه!!!
سیناریوکان:

۱ -چارهسهری دوو دهولت.. واته فلهستینییهکانیش بینه خاوهنی دهولتی خویان لهتهک
ئیسرائیل دا...

زوریک له چاودیرانی سیاسی نهمه به چارهسهر دادنهین نهگهر بیت و پهیوهندییهکی ساردی ناستیش لهنیوان نهم دوو دهولتهدا هه بیت.. نهمهش بیرورای پروفیسور Johannes Becker پسیور بو کاروباری رۆژهلاتی ناوین و ئیسرائیل له زانکوی .. Heidelberg پینی وایه دهبی بو ههموو لایهنهکانی شهر روون بیت هیچ نهلتهر ناتیفیک بو چارهسهری سهرهوه نییه!

۲- دابهشکردن یاخود داگیرکاری

ئیسرائیل غزای کردهوه دووبهشی باکوور و باشوور .. که باکوور هکی به مهکوی حماس دادهنری؟! بهم سیاسهته دانیشتوانی باکوور ناچار بکرین چنه باشوور .. نهم داگیرکارییه بو ئیسرائیل مهحاله: چونکه چرای سهوزی نهمهریکای بو ههلهکراره و زورینهیهکی ئیسرائیلیش نهمه رته دهکنهوه .. نهمه بیرورای ههمان پروفیسور بیکره .. ههروهها ناوبراو دهلی: چونکه نهم کاره دهبیته کۆسپ لهبردهم هه لیک نزیکیوونهوهیهکی دوور و نزیکی ئیسرائیل و عهرب.

۳- گهرانهوه بو دوخی پیشوو

ئیسرائیل بهسهر حماسدا سهردهکهوی و دهگهریتهوه شوینی خوی.. وهک جاری جاران و تهنیا سنورهکانی توکمهتر دهکات... نهمهش سیناریوییهکی ریالیستییه و نهگهریکی بههیزه وهک Peter Lintl له پهیمانگی زانست و سیاسهت وای بو دهچیت و بهردهوامه و دهلی: بهلام نهمه نیشانهی شکستی ناماجی شهرهکی ئیسرائیله. نهمهش گهرانهوهیه بو ههمان بارودوخی پیشوو و نهگهری دووبارهبوونهی شهر ههیه و شکستی سیاسهتی ئیسرائیل بهدهر دهخات.. هاوکات Gideon Rahat زانستکاری سیاسهت له زانکوی ئورشهلم: نهمه به مومکن دهبی بهلام به نهگهریکی خراپی دادهنی و به خزمهتی نازانی بو هیچ لایهک .. پینی وایه نهگهر وایی دهبی: ئیسرائیل هه لهگهل حماس گفتوگو بکات و فهلهستینییهکانی غهزا کهسهر به حماس نین باجی قورس بدن.. هه لهژیر دهسهلاتی ریخراوی تیروریستدا بژین..

۴- داواکاری راگوزانی فهلهستینییهکان

راگوزانی ههموو فهلهستینییهکان ههراي نایهوه.. له نووسراویکی وهزارهتی ههوالگیری ئیسرائیلدا نهمه داواکراوه، فهلهستینییهکان بینه سینا له ولاتی میسر.. نهمه دن به توندی رهخنهی لهم پلانه گرت و دههراپه اندنی فهلهستینییهکان له غهزا گرت .. یوهانس بیکه دهلی: هه راگوزانیکی لهم جوړه زیانی گورجگیر به پهقهنگ ئیسرائیل و فهلهستینییهکان دهگهیهنی..

۵- بهرپوههراپهتی نیونهتهوهی

نهگهریکی تر بریتییه لهوهی غهزا بخریته ژیر دهسهلاتی بهرپوههراپهتییهکی نیودهولتهی یان دهسهلاتی فهلهستینی خویهوه..

گیدیون راهات لهم پلانه به گومانهوه رادهمیئی .. کونتر و لیکر دنیکی نیونه تهوهیی نه گهریکی کراوهیهوه و نیسرائیل نابدلانه ریگه بهمه دهدات .. که بهر پر سیاریتی بو ئاسایشی نیسرائیل مسوگهر بکات.

ههروهها بهر یوه بهراتی دانه دهست دهسه لاتی فلهستینی جیی باسو خواسته .. ههفتهی پیشوو وهزیری دهرهوهی ئه مهوریکا Antony Blinken مه محمود عهباسی بینی و ئهمهش نه گهریکه .. وهک بیکهر دهلی .. ولاتانی کهنداو که بهوردی و گومانهوه سهیری ئیخوان مسلمین و حماس دهکهن، دهنوانن هاوکاری دارایی گهرانهوهی دهسه لاتی فلهستین بکهن .. رهنگه بهتایبتهت دوا ی نهوهی نیسرائیل له رووی دیبلوماسیهوه دانپندان بو دهسه لاتی فلهستینی راگهینی ...

سه رچاوه : روژنامهی دیر تاگه شپیگل ۹/۱۱/۲۰۲۳

Alle Reaktionen: ۱۶ Du, Muhammad Baban, Omed Osman und weitere Personen

8 Politik

In Kürze

RUSSISCHE BLOGGER BEWERTEN KIJEWS TRUPPEN BRINGEN TECHNIK ÜBER DEN DNIPRO
Die ukrainischen Truppen haben russischen Berichten zufolge ihre Präsenz am südlichen Ufer des Flusses Dnipro im südkratischen Gebiet Cherson ausgebaut. Es gebe Anzeichen für die Verlegung von gepanzelter Technik über den Fluss, teilte das US-Institut für Kriegsstudien (ISI) unter Berufung auf russische Militärblogs mit. Zudem sollen inzwischen mehr als 300 ukrainische Soldaten auf das vorher russisch kontrollierte Ufer abgerückt haben. Von ukrainischer Seite liegen keine Belegungen vor. Der Großteil des Gebiets Cherson ist weiterhin von russischen Truppen besetzt. Die Frontlinie in der Südkraine verschiebt entlang des Dnipro. (dpa)

NACH COSTA-RICA: IT-PORTUGAL PRÄSIDENT Spricht mit Parteichefs
Nach dem Rücktritt von Ministerpräsident Antonio Costa in Portugal infolge eines Korruptionsskandals hat Präsident Marcelo Rebelo de Sousa mit mehreren Parteichefs über die nächsten Schritte gesprochen. Eine Entscheidung wird jedoch erst nach der Staatsratung am Donnerstag erwartet. Der Präsident könnte das Parlament auflösen und eine Neuwahl auszurufen, die dann wohl Anfang 2024 stattfinden würde. Es ist aber auch möglich, dass Rebelo de Sousa die sozialistische Partei (PS) des zurückgetretenen Costa mit der Bildung einer neuen Regierung beauftragt. Costa war am Dienstag im Zuge von Korruptionsermittlungen überraschend zurückgetreten. (dpa)

REFERENDUM IN US-BUNDESSTAAT Ohio verankert das Recht auf Abtreibung in der Verfassung
Nach hartem politischen Kampf wird in einem weiteren US-Bundesstaat das Recht auf Abtreibung in der Verfassung verankert. In einem Referendum in Ohio sprach sich am Dienstag eine Mehrheit der Wähler für diesen Schritt aus. Zuvor hatte es bereits ähnliche Referenden in den Bundesstaaten Michigan, Kalifornien und Vermont gegeben. Abtreibungsaktivisten erwarten, dass dies der letzte Schritt zur Verankerung des Rechts auf Abtreibung in der Verfassung sein wird. In Ohio ist das Recht auf Abtreibung bereits durch ein Verfassungsreferendum im Jahr 2006 gesichert worden. (dpa)



Scenario 3: Rückkehr zum Status quo
Israel besiegt die Hamas, zieht sich aus Gaza zurück – und alles ist wieder wie vor dem 7. Oktober, nur mit einer stärker gesicherten Grenze. Ein realistisches Szenario? Das ist nicht unwahrscheinlich, sagt Peter Lind von der Stiftung Wissenschaft und Politik. „Aber das wäre ein Scheitern von Israels Kriegsziele. Denn das wäre ja eine Rückkehr zur Ausgangssituation, mit der Möglichkeit für die Hamas sich neu anzustellen.“ Eine Rückkehr zur Ausgangssituation wäre also ein deutliches Scheitern der israelischen Politik, weil selbst durch stärkere Zäune und mehr Überwachung Israel nur vermeintlich sicherer wäre, sagt Lind.

Gideon Rahat, Politikwissenschaftler an der Hebräischen Universität in Jerusalem, hält das für möglich, aber für eine schlechte Option. „Niemandem wäre damit gedient. Israel müsste weiterhin mit der Hamas verhandeln und die Palästinenser im Gazastreifen, die nicht der Hamas angehören, müssten einen hohen Preis zahlen – und weiterhin unter der Terrororganisation leben.“

Scenario 4: Die Palästinenser umsiedelt
Die Umsiedlung aller Palästinenser in Gaza war eine Forderung, die für Aufregung sorgte. In einem Strategiepapier aus dem israelischen Außenministerium wurde der Versuch unterbreitet, die zivile Bevölkerung in den Sinai, also mit der zu Ägypten gehörenden Halbinsel an der Grenze zu Israel, zu evakuieren. Jordanien kommentierte das scharf. Versuche, Palästinenser aus dem Gazastreifen oder dem Westjordanland zu vertrieben, werde das Königreich als „Krisenherd“ betrachtet, so der jordanische Ministerpräsident. Bisher al-Khassawneh am Montag.

So glaubt auch Johannes Becke, dass eine solche Umsiedlung ernsthafte Konsequenzen hätte. „Jensätze von kurzfristigen Evakuierungen würde dieses Szenario die arabisch-israelischen Beziehungen aber auf lange Sicht massiv beschädigen.“

Scenario 5: Internationale Verwaltung
Eine weitere Möglichkeit ist, den Gazastreifen unter die Verwaltung einer internationalen Staaten-Gruppe zu stellen – oder die Palästinensischen Autonomiebehörden (PA). Gideon Rahat sieht eine internationale Verwaltung skeptisch. „Internationale Kontrolle wäre eine Option, Israel würde dies nur unter Sicherheit verantwortlich sein machen“, sagt er.

Auch eine Verwaltung durch die PA ist Teil der Diskussion. Am vergangenen Sonntag sprach US-Verteidigungsminister Antony Blinken mit Palästinensenführer Mahmud Abbas über eine Veranlassung, wie der Gazastreifen zu übernehmen. „Die Palästinensischen Autonomiebehörden sind ein zentraler Bestandteil des Szenarios“, sagt Johannes Becke. „Gedanklich ist die Kontrolle über den Gazastreifen und die Hamas mit der PA verbunden. Die Autonomiebehörde müsste sich dazu verpflichten, vollständig zu kooperieren, wenn Israel kooperiert. Die PA diplomatische Zugeständnisse machen.“

Zwei-Staaten-Lösung oder Besetzung? Fünf Szenarien für Gaza

von Timian Schürer

Seit einem Monat führt Israel Krieg gegen die radikalislamische Hamas im Gazastreifen als Reaktion auf das Massaker vom 7. Oktober, bei dem mehr als 1400 Menschen getötet wurden.

Das erklärte Ziel des jüdischen Staates die Vernichtung der Hamas und die Befreiung der Geiseln, die sich immer noch in Gaza befinden. Tausende Zivilisten in Gaza starben untermessen bei den Luftangriffen der israelischen Streitkräfte (IDF). Hunderttausende flohen in den Süden. Zuletzt rückten israelische Bodentruppen ins Zentrum von Gaza-Stadt vor. Israel schafft also konkrete Fakten. Aber welche Zukunft ist langfristig für den Gazastreifen vorstellbar?

Szenario 1: Eine Zwei-Staaten-Lösung
Es ist der Lösungsansatz, der in der Geschichte des Nahostkonflikts immer wieder aufkommt. Die Zwei-Staaten-Lösung. Als Mittel, wozu bezeichneten die Außenminister der G2-Staaten einen eigenständigen palästinensischen Staat. Das ist die einzige langfristige Lösung im Nahost-Krieg.

„Aber die israelische Besetzung von Gaza ist ein Verstoß gegen die Grundprinzipien der internationalen Rechtsordnung“, erklärt Gideon Rahat, Politikwissenschaftler an der Hebräischen Universität in Jerusalem.

Johannes Becke ist Professor für Israel- und Nahoststudien an der Heideberg. „Auch ich würde davon ausgehen, dass der Gazastreifen, während im Süden eine besetzte, während im Norden eine geteilte, könnte Israel Nord-Gaza Art gigantisches Ethnoidaleagrum entsteht. Oder könnte Israel sogar den ganzen Streifen wieder einrichten.“

Peter Lind ist Politikwissenschaftler an der Stiftung Wissenschaft und Politik und beschäftigt sich im Schwerpunkt mit innenpolitischen Fragen.

Gideon Rahat ist Politikwissenschaftler an der Hebräischen Universität in Jerusalem.

Scenario 2: Teilung oder Besetzung
Am Sonntag verkündete die israelische Armee die Teilung des Gazastreifens in einen Nord- und Südteil. Der Norden Gazas gilt als Zentrum der Hamas. Durch die Teilung sollte es den dort lebenden Zivilisten ermöglichen, in den Süden zu gehen. Könnte Israel Nord-Gaza Art gigantisches Ethnoidaleagrum entstehen. Oder könnte Israel sogar den ganzen Streifen wieder einrichten.“

„Ich halte es für ausgeschlossen, dass Israel Teile des Gazastreifens an die USA übergeben würde“, erklärt Gideon Rahat. „Aber es gibt eine gewisse Hoffnung, dass die USA sich für eine Teilung einsetzen.“